

Presseinfo
21. Juli 2017

Der zerbrochene Kelch - Vertrieben. Beraubt. Vergessen. Eine szenische Collage mit Dokumenten zur Arisierung eines Augsburger Unternehmens

Augsburg. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) hat zusammen mit dem Theater Augsburg das Bühnenstück „**Der zerbrochene Kelch**“ für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen. Heute (21.7.2017) findet dazu auf der Brechtbühne die Uraufführung statt. Das Stück handelt von der nationalsozialistischen Enteignung der wegen ihrer jüdischen Herkunft diffamierten Unternehmerfamilien Kahn und Arnold. Bei dem Projekt haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mehrerer Augsburger Gymnasien gemeinsam mit professionellen Theatermachern ein Stück erarbeitet, in dessen Zentrum die Auseinandersetzung mit originalen Zeugnissen und Objekten aus der amtlichen Überlieferung sowie aus der Familienüberlieferung von Kahn und Arnold steht.

Die Aufführungen finden am 21. und 22. Juli 2017 auf der Brechtbühne des Theaters Augsburg statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Tickets sind beim Theater Augsburg je nach Preisgruppe für 8,- / 13,- und 15,- Euro erhältlich.

Im Anschluss an die Aufführung steht ein Publikumsgespräch mit Panel auf dem Programm. Dabei sind: Gerhard Fürmetz vom Hauptstaatsarchiv München, tim-Museumsdirektor Dr. Karl B. Murr und Wolfgang Poeppel vom Rudolf-Diesel-Gymnasium Augsburg.

Künstlerische Leitung: Elisabeth Kahn, David Sutherland / Dramaturgie: Elisabeth Kahn, Wolfgang Poeppel / Video: Stephanie Sixt / Musikalische Leitung: Tom Jahn / Probenassistenz: Ute Legner (MEHR MUSIK!) / Kostüme: Clara Eder / Projektassistenz: Lisa Kügler / Projektleitung: Dr. Karl B. Murr

Mit: Dimitri Brusnika, Max Angeles Dominguez, Emma Hiller, Benedikt Hochmuth, Jonathan Holzhauser, Lioba Holzhauser, Maurizio Karge, Jessica Krohe, Lukas Langguth, Charlotta Leiter, Maja Martini, Cornelius Müller, Daniel Sabath, Lina Simm, Isabell Vaisman